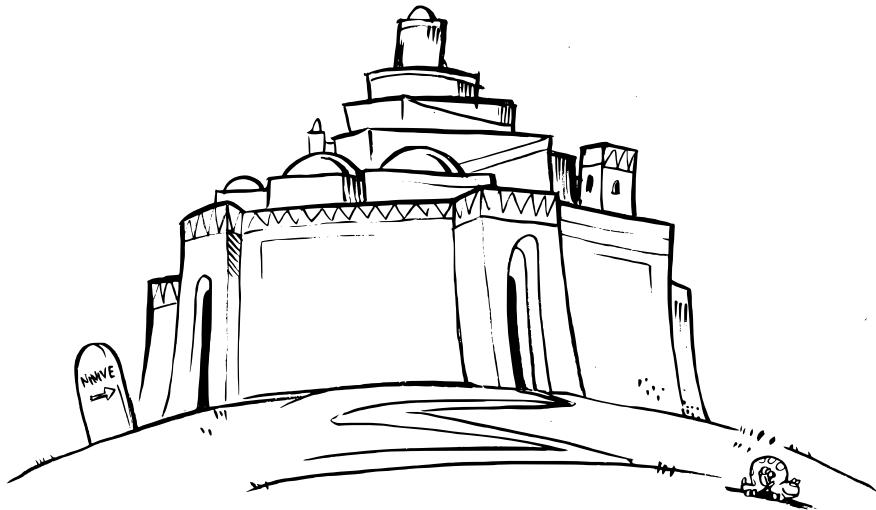


Leseprobe

# Jona und die Stadt Ninive

ein Ausmalbuch von Volker Konrad



neukirchener  
verlag



Vor langer Zeit, da lag in einem fernen Land die Stadt Ninive. Sie war berühmt und so groß, dass ein Mensch drei Tage von einem Ende zum anderen lief.



Die Leute von Ninive waren stolz.  
„Seht“, sagten sie, „wie tüchtig wir sind.  
Wir sind die Besten!“ Aber ihren Reich-  
tum raubten sie in anderen Ländern.

## Liebe Kinder, liebe Eltern,

das Buch vom Propheten Jona sucht Antworten auf die Frage, wie Gottes Güte und Gottes Gerechtigkeit für uns Menschen zusammenpassen. Jona hat es nicht leicht mit seinem Gott. Er fürchtet Gottes Auftrag und als er ihn dann ausgeführt hat, verzeiht Gott Ninive. Jona beschwert sich. Er fordert Recht und Ordnung. Gott antwortet nicht mit einem Machtwort. Er zeigt Jona, dass es ihm wichtiger ist zu verzeihen, wenn Menschen zu ihm umkehren. Dem ordnet er die gerechte Strafe unter. Was Jona antwortete, wissen wir nicht. Hoffen wir, dass wir von ihm lernen, unsere Welt mit Gottes liebevollen Augen zu sehen. Die ersten Christen haben Jonas Rettung als Bild für die Auferstehung gelesen und geliebt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Alle Rechte vorbehalten

Gesamtgestaltung und Satz: Volker Konrad, Münster

Verwendete Schrift: Architects Daughter, Calibri

Gesamtherstellung: Tutte Print GmbH

Printed in Germany

ISBN 978-3-7615-6560-5